



Saubere Kohle ist eine dreckige Lüge



Am **8.12.07** findet der dritte weltweite Klimaaktionstag statt, und zwar parallel zur UN-Klimakonferenz auf Bali, auf der das Nachfolgeabkommen des Kyoto-Protokolls verhandelt wird. Auf dem gesamten Globus (siehe www.globalclimatecampaign.org) wird es an diesem Tag Aktionen geben, in der BRD unter anderem zwei Großdemonstrationen in Berlin und Neurath (siehe www.die-klima-allianz.de).

Auch hier in Mannheim ist es dringend nötig für den Klimaschutz aktiv zu werden. Auf dem Gelände der „Großkraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft“ (GKM AG) soll ein neuer Kraftwerksblock mit 900 Megawatt Leistung entstehen. Dieser Neubau hätte über Jahrzehnte hinaus negative Folgen.

Ein neues Kohlekraftwerk in Mannheim ist die falsche Weichenstellung!

- In Mannheim wird der Ausstoß an klimaschädlichem CO₂ massiv erhöht, und zwar für die nächsten vierzig Jahre. Solange sind Kohlekraftwerke mindestens in Betrieb.
- Auch die Einfuhr von Kohle aus Kolumbien, Südafrika und Russland wird zunehmen. Diese Billigkohle (Anteil über 80 Prozent) erkaufte die GKM AG mit der Ausbeutung von Bergleuten.
- Ein großes Kohlekraftwerk ist Dinosauriertechnik. Auch wenn die Stromgewinnung mit der Produktion von Fernwärme gekoppelt wird, verpufft mehr als die Hälfte der eingesetzten Energie ungenutzt.

■ Großkraftwerke und Großkonzerne sind zwei Seiten derselben Medaille. Kurzfristiges Profitinteresse hat hier Vorfahrt vor dem Schutz der Umwelt und den Interessen der Bürgerinnen und Bürger. Auch der GKM AG, an der die Konzerne RWE, EnBW und MVV beteiligt sind, ist der Klimaschutz schnuppe.

■ Die Chance für eine zukunftsfähige Energiepolitik wird vertan. Mannheim will weitermachen wie bisher, statt die Weichen für erneuerbare Energien zu stellen. Die MVV hat ihren Gewinn im letzten Jahr mehr als verdoppelt, erhöht aber trotzdem den Strompreis zum 1. Januar 2008 für Privatkunden um durchschnittlich 4,2 Prozent.

Wir fordern von der MVV Energie AG:

- **Verabschieden Sie sich von der klimaschädlichen Dinosauriertechnik!**
- **Legen Sie ein zukunftsweisendes Investitionsprogramm für erneuerbare Energien auf!**
- **Fördern Sie den Ausbau von effizienteren Technologien wie Blockheizkraftwerken, die den Energiebedarf von Wohnquartieren, Gewerbe- und Industriebetrieben vor Ort decken!**
- **Stärken sie die Region, anstelle des Aufkaufs von Stadtwerken in ganz Europa!**

ikema Kontakt: jochen@nuclearfree.de
Initiative Klima und Energie Mannheim